

## Focusliste: Die angiologische Abteilung am Marien-Hospital zählt zu den besten in Deutschland

Die gefäßmedizinische Abteilung des Marien-Hospitals gehört zu den bundesweit besten. Die Angiologie als Teilgebiet der Klinik für Innere Medizin I unter Leitung von Chefärztin Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher wurde nun erstmals in die Focus-Ärzteliste der 1500 Top-Mediziner Deutschlands aufgenommen. Die ausgewählten Spezialisten wurden von Mediziner-Kollegen und Patienten empfohlen. Außerdem flossen Behandlungs- und Leistungsspektrum, Spezialisierungen, Studien und Publikationen in die Bewertung mit ein. „Das ist eine schöne Bestätigung für das ganze Team“, freut sich Prof. Tiefenbacher. Die Auszeichnung ist zudem ein Beleg für das umfangreiche Expertenwissen der Klinik, in der neben der Chefärztin drei weitere Fachärzte für Angiologie tätig sind.

### Behandlung der „Schaufensterkrankheit“

Das Siegel des Magazins Focus würdigt insbesondere die Leistungen der Klinik bei der Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK), im Volksmund als „Schaufensterkrankheit“ bekannt. Sie ist in nahezu allen Fällen eine Folge der Arterienverkalkung (Arteriosklerose) in den Beinen. Durch die Verkalkung kommt es zu Engstellen (Stenosen) in den Arterien, dadurch entstehen Durchblutungsstörungen der Beine. Diese Durchblutungsstörungen sorgen für Beschwerden beim Gehen, wodurch die Betroffenen nach einer bestimmten Strecke stehenbleiben müssen – daher die Bezeichnung „Schaufensterkrankheit“. Schreitet die Krankheit fort, können bereits im Ruhezustand Schmerzen auftreten. Sogar die Amputation kann drohen.

Die angiologische Abteilung des Marien-Hospitals gehörte bundesweit zu den Vorreitern bei der Anwendung von Kathethertherapien. Diese wurden hier schon in den 1990er Jahren etabliert, heute sind sie Standard. Mit dieser Methode werden Engstellen (Stenosen) erweitert und verschlossene Gefäße wieder eröffnet. Dabei kommen spezielle Stents (Metallgitter) und Ballonkatheter zum Einsatz – nicht nur an Beinen (bis in den Unterschenkel) und Armen, sondern auch bei Durchblutungsstörungen in Gehirn, Niere und im Bauchraum. Katheterverfahren kommen auch bei Erkrankungen der Venen zum Einsatz, etwa um Thrombosen bei Lungenembolien aufzulösen oder Stents bei Verengungen der Venen einzusetzen. Das Absaugen von Blutgerinnseln aus den Venen zählt ebenfalls zu den Methoden, die in der angiologischen Abteilung des Marien-Hospitals etabliert sind. Für operative Eingriffe besteht im Hause eine enge Zusammenarbeit mit der gefäßchirurgischen Abteilung der Klinik im Rahmen eines zertifizierten Gefäßzentrums. Der Wissenstransfer an den medizinischen Nachwuchs ist gewährleistet: Die Klinik verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung in der Angiologie.

### Chefärztin der Pädiatrie ebenfalls unter den Besten

Ebenfalls in der Focus-Liste verzeichnet ist Prof. Dr. Monika Gappa, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Marien-Hospital. Sie ist dort seit mehreren Jahren kontinuierlich als Expertin sowohl für Allergien als auch für Asthma ausgewiesen.

Wesel, 11. Dezember 2018

**Kontakt:** Gerd Heiming, Tel. 0281 / 104-1266, [gerd.heiming@prohomine.de](mailto:gerd.heiming@prohomine.de)